

Comic Panel Winterthur

Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020

Einleitung

Das Jahr 2020 ist nicht nur für den Verein ein spezielles Jahr geworden, es hat unser aller Leben durchgerüttelt und aus den gewohnten Bahnen gebracht. Die Corona Pandemie hat einen mächtigen Strich durch das Jahresprogramm gemacht. Dank der grossen Räume in der Alten Kaserne konnten die Comic Labors mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt werden. Nachdem die grossen Comic Festivals in der Schweiz und anderswo nicht stattfinden konnten, war es Balsam für die Comicseele, dass in Winterthur unter den ungewohnten Umständen doch Comics besprochen und im Bistro der Alten Kaserne die Ausstellungen weitergeführt werden konnten.



Unten:
Bildschirm mit den Teilnehmern
am Ostereiermalen in Zeiten der
Pandemie.

Um die Zeit im Lockdown von April/Mai besser überbrücken zu können, fanden sich ein paar Mitglieder vor Ostern auf Zoom zusammen, um gemeinsam Ostereier zu bemalen und den fehlenden sozialen Kontakt zu pflegen.

Erst im Spätherbst fand die Mitgliederversammlung statt, wo Michael Bober neu als Kassier in den Vorstand gewählt wurde. Die abtretende Silvia Wickli wurde mit einem Blumenstrauss verabschiedet und ihre Arbeit verdankt. An der Versammlung wurde u.a. über die Mitgliedschaft bei der Kulturlobby Winterthur diskutiert und Rina Jost hat die Arbeit und Dienstleistungen der Gewerkschaft der Illustratoren Schweiz «syndikom» vorgestellt.

Veranstaltungen und Projekte

Comic Slam, geplant am Samstag, 9. Mai 2020

Alles war vorbereitet, das Plakat von Zéa Schaad praktisch fertig, die Zeichner*innen gebucht, als während dem nationalen Lockdown allmählich klar wurde, dass auch der Comic Slam nicht stattfinden konnte. Folgende Zeichnerinnen und Zeichner werden zu einem anderen Zeitpunkt antreten: Anna Staub, Ramses Morales Izquierdo, Schlorian, Lawrence Grimm, Helen Aerni, Anna Cholinska, Dagmar Hirsekorn, Dennis Oswald und Léonie Rösler. Es bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung mit den gleichen Protagonist*innen im Herbst 2021 stattfinden kann. Für die Moderation werden Michael Bober und Thomas Haettenschwiler verantwortlich sein.

Oben:
Tischrunde mit Heiri Schmid (links)
und den Gästen Schlorian und Frida
Bünzli (rechts)

Unten:
Einblick in die offene Comic Werkstatt
während dem 24 Stunden Comics Tag



Die Vorbereitung sah vor, den neuen Modus als Gruppenwettbewerb durchzuführen und in der 'King of Hill' Variante die Krone weiterzureichen, bis der Schlussgang alles entscheiden würde. In einer durchdachten Spielanordnung sollte das Spiel für die Zeichner*innen auch eine Entlastung und mehr die Zeichenfreude zu tragen kommen. Ob sich dies bewähren wird, erfahren wir nun erst später.

Offene Comic Werkstatt während dem 24 Stunden Comic, Samstag, 17. Oktober 2020

Leider musste der 24 Stunden Comic-Tag unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Zum Glück war es trotzdem möglich, die offene Comic Werkstatt für Kinder durchzuführen. Nadine Bösch und Gabriela Maier erwarteten im OG der Alten Kaserne zum zweiten Mal eine Handvoll Kids, die Comics zeichnen wollten und mit Anleitung eine Figur entwickeln wollten.

ComicLabor «Zeichenspiele», Mittwoch, 26. Februar 2020 mit Frida Bünzli und Schlorian

Debra Bühlmann aka Frida Bünzli und Stefan Haller aka Schlorian treffen sich seit Jahren regelmässig, um gemeinsam zu zeichnen und mit Zeichnungsspielen neue Ideen zu kreieren und ungewohnte Wege zu gehen. Weil wir davon gehört haben, luden wir die beiden ein, ein Comic Labor zu gestalten. An ihrem Abend wurde ein Blatt mit sechs leeren Panels verteilt, auf dem ein Strich und drei Punkte abgebildet waren, die sich in zwei der Panels befanden. Aufgabe war, eine kurze Geschichte entstehen zu lassen, wobei die Vorgaben berücksichtigt werden musste und das Blatt beliebig gedreht werden durfte. Ein anderes Spiel bestand daraus, auf einem gefalteten A4 Blatt eine Zeichnung zu beginnen, welche dann von einer zweiten Person abgeschlossen wird, ohne zu schauen, was auf der ersten Hälfte entstanden ist. Es sollte das einzige Comic Labor in diesem Jahr sein, wo wir ungezwungen im Bistro beieinandersitzen konnten.



Rechte Seite:
Ungewohnt grosser physischer ab-
stand. Aber die Freude, dass ein
Comic Labor

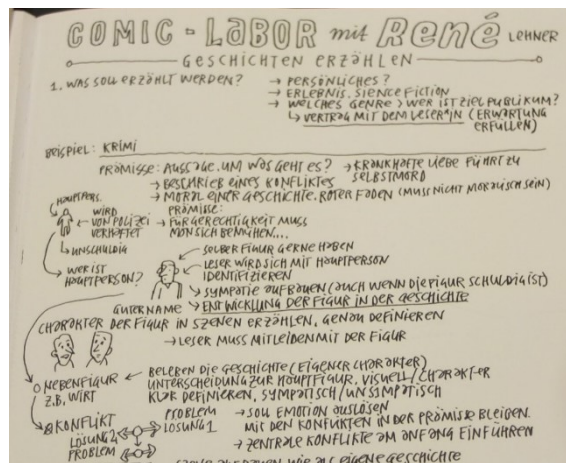
Linke Seite:
Das erste und letzte Comic Labor
im 2020 das unter normalen Um-
ständen stattfinden konnte.



ComicLabor «Grassroot Comics», Mittwoch, 10. Juni 2020 mit Trix Brechbühl (Lukas Moor)

Das erste Comic Labor nach dem Lockdown musste unter ganz anderen Um-
ständen in einem grossen Raum stattfinden, mit viel physischem Abstand. Der
Abend war dem Thema der Grassroot-Comics gewidmet. Dieses Projekt ent-
stand in Indien, um auch in entlegenen Gegenden schwierige Themen und
Probleme der Dorfbevölkerung auf einfache Weise bekannt zu machen. Die
entstandenen Geschichten werden dafür einfach im Dorf an eine Leine ge-
hängt, wo daraufhin Begegnungen und Diskussionen stattfinden können. Der





Oben und rechts: Gästebucheintrag und Vortragsrunde von René Lehner (rechts unten)



Input war sehr informativ und wir haben einen Einblick erhalten in das Projekt, welche von Sharad Sharma in Indien gegründet wurden. Trix Brechtbühl und Lukas Moor wurden von ihm geschult, um selber Grassroot-Comicworkshops durchführen zu können. Es war faszinierend zu sehen, mit welchen einfachen Mitteln Geschichten von Laien entwickelt und schliesslich zu Blatt gebracht werden konnten.

ComicLabor «Geschichten erzählen», mit René Lehner am Mittwoch, 26. August 2020

René Lehner ist ein sehr erfahrener und bekannter Comiczeichner (u.a. Bill Body) und Mitherausgeber der Comixene. Doch er sieht sich selber vor allem als Geschichtenerzähler. So erzählte er uns, wie er eine Geschichte entwickelt und worauf geachtet werden sollte. Seine Tipps und Inputs waren sehr hilfreich und eine gute Möglichkeit, andere Wege zum Geschichten erzählen zu entdecken. So erfuhren wir, dass der Autor mit der Wahl des Titels oder der Titelseite Erwartungen bei den Lesenden weckt, die René als Vertrag mit den Lesenden bezeichnet. Diesen gilt es als Autor*in im Verlaufe der Erzählung zu erfüllen, sonst werden Leser und Leserinnen mit falschen Erwartungen zurückgelassen. Als kleine gemeinsame Übung haben wir gemeinsam versucht, einen Handlungsstrang zu entwickeln.





Links oben: möglicher Zeitplan für eine Stunde am 24 Stunden Comic Tag. Es bleibt eine halbe Stunde zum zeichnen.

Links unten: Das Labor nutzt den grossen Saal der Alten Kaserne Kulturzentrum um über den 24 Stunden Comic auszutauschen.

Rechts: Zeichnenrunde am 02. Dezember 2020 ebenfalls im grossen Saal.



ComicLabor «Tipps und Tricks zum 24 Stunden Comic» mit Michael Bober und Daniel Bosshart, Donnerstag, 1. Oktober 2020

Immer noch unter BAG-Corona-konformen Bedingungen brachten Daniel und Michael Tipps und Tricks näher, wie man den 24 Stunden Comic überstehen kann und wie in so kurzer Zeit eine Geschichte mit 24 Seiten entstehen kann. Daniel Bosshart erläuterte, dass ein geschicktes Zeitmanagement helfen kann, die Pace zu halten und wie eine gute Vorbereitung in der Zeichentechnik und im Material viel Wert sein kann, um die knappe Zeit nicht an Grundsatzgedanken verschwenden zu müssen. Michael Bober ergänzte den Katalog mit Tipps, wie arbeitstechnisch reduziert gearbeitet werden kann, um Ressourcen zu sparen und man speditiver ans Ziel kommt.



ComicLabor «Offene Comic Werkstatt», Mittwoch, 2. Dezember 2020

Um nochmals zusammen zeichnen zu können organisierten wir zum Abschluss des Jahres eine offene Werkstatt, wo an eigenen Projekten gearbeitet werden konnte oder auch an der Aufgabenstellung, die wir den Teilnehmenden auftrugen. Gemeinsam definierten wir einige Eckdaten, die in der Zeichnung vorkommen mussten: Zeit: 3 Uhr; Ort: Luftseilbahn; Wetter: Regen; Aussage: Lockdown; Gegenstand: Gebiss. Daraus entstanden wie immer ganz unterschiedliche Resultate, welche am Schluss per Visualizer in der Runde geteilt werden.

Facts Verein Comic Panel Winterthur 2020

Personelles

Zusammensetzung des Vorstandes 2020:

Daniel Bosshart (Präsidium), Silvia Wickli / neu: Michael Bober (Kassier), Gabriela Maier, Sämi Jordi, Vertretung der Alten Kaserne (Katja Kolitzus)

Comic Labor

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Verantwortliche Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart

Vorbereitung Comic Slam

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Sarah Gasser, Michael Bober, Daniel Bosshart

Offene Comic-Werkstatt für Kinder

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Konzept, Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Nadine Bösch

Kommunikation

Kommunikation, Comic Slam und Comic Labor

- Div. Programmhinweise Tagespresse, ronorp, Radio Stadtfilter für die Veranstaltung Comic Labor

Kontakt

Comic **Panel** Winterthur

Tössfeldstrasse 2, 8406 Winterthur

www.comicpanel.ch | info@comicpanel.ch

<https://www.facebook.com/comicpanelwinterthur>